







## Anzeige.

Wir beehren uns, durch Gegenwärtiges zur Kenntnis zu bringen, dass wir im Hause **Königsfrasse 59** eine

# Reparatur-Werkstätte mit geräumigen Garagen

eröffnet haben. Durch vorzügliche technische Einrichtungen und durch fachmännische Leitung ist die **Reparatur-Werkstätte** in der Lage, alle vorkommenden Reparaturen in der exaktesten und promptesten Weise und unter billigster Berechnung auszuführen. Die gut eingerichteten **Garagen** geben wir zu billigen Preisen in Miete.

Wir sind überzeugt, mit Werkstatt und Garage wertvolle Einrichtungen für die Herren Automobilbesitzer getroffen zu haben und bitten ergebenst, unsere Dienste in Anspruch nehmen zu wollen.

Die Leitung der Werkstatt- und Garage-Betriebe wird es als ihre Aufgabe betrachten, die geehrte Kundschaft in der besten und kulantesten Weise zu bedienen und ihr jederzeit mit fachmännischem Rat zur Verfügung zu stehen.

Wir bitten um geneigtes Wohlwollen und empfehlen uns

[2304]

Hochachtungsvoll

# Benz & Cie. Rheinische Automobil- und Motoren-Fabrik Akt.-Ges. Mannheim.

**Verkaufsbureau: Halle a. Saale, Delitzscherstrasse 3.**

# Mk. 10 000 000.-

## Oldenburgische 4% Staatsanleihe von 1912

— unkündbar bis 1. April 1922. —

Anmeldungen auf obige am

**Donnerstag, den 25. April 1912**

zum Kurse von

**100 %**

zur Zeichnung aufliegenden Anleihe nimmt entgegen und vermittelt spesenfrei

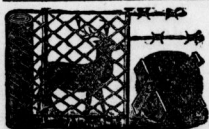
### Vereinigung Hallescher Bankfirmen:

D. H. Apelt & Sohn, B. J. Baer, Bank für Handel und Industrie, Fil. Halle a. S.,  
G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Friedmann & Co., Friedmann & Weinstock,  
Gewerbebank, e. G. m. b. H., Ernst Haassengier & Co.,  
Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co.,  
Landschaftliche Bank der Provinz Sachsen, H. F. Lehmann,  
Mitteldeutsche Privat-Bank, Filiale Halle a. S.,  
Peckolt & Raake, Robert Rosenberg, Paul Schauseil & Co., L. Schönlicht,  
Schweinsberg & Schröder, Spar- und Vorschuss-Bank,  
Reinhold Steckner, Woldemar Thoss. [7403]

### Morgen Ziehung

**Südpolar-Geld-Lose**  
à 3 Mark.

Zu haben bei C. F. G. Kitzing, Schmeerstr. 28.  
Morgen Ziehung!



### Drahtzäune

Drahtgitter, Drahtgeflechte,  
Drahtgewebe  
in allen Metallen für jeden Zweck.  
Eisen- und Stahldraht etc.  
Starke Drahtzäune für  
Gärten, Drahtnetze von  
Magdeburgerstraße 61.  
Fernr. 2476.

**C. H. Heiland,**

Für die Inserate verantwortlich: Paul Herfen, Halle a. S. Telefon 158.

## Blumengeschäftseröffnung Walter Heine

**Gr. Steinstr. 18** (vis-à-vis Hotel Stadt Hamburg).  
Telephon 856.

Einem hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, dass ich unter obiger  
Firma das seinerzeit von meinen Eltern gegründete

### Blumengeschäft neu eröffne.

Es wird mein Bestreben sein, nur erstklassige Blumen und Bindereien bei  
billigster Preisberechnung zu liefern und bitte, bei Bedarf mich gütigst zu beehren.

[7451]

Hochachtungsvoll

**Walter Heine.**

**Berecht. Landw. Schule Marienberg m. Realabteilung**  
zu **Helmstedt** (Herzogtum Braunschweig) sucht sofort **Vertreter**  
für einen bewährten Lehrkörper einen  
mit Vorkenntnissen für **Geographie** und **Geschichte**, **Rechnen**,  
nach Uebereinf. Beförderung erbittet **Direktor Prof. Dr. Kremp.**

## Schulbücher

in den neuesten Auflagen.

**Schreib- u.  
Zeichen-Artikel**  
nach Schulvorschrift.  
**Albin Hentze,**  
24 Schmeerstraße 24.

# Saale-Briketts

sind die **besten**  
und **billigsten.**

Jedes Quantum ab Lager und frei Gelass  
liefert [6449]

## Hallescher Kohlenhof

G. m. b. H.

Delitzscher Str. 81.

Telephon 1438.

**Kostüme, Mäntel, Jacketts**  
fertig, solid, elegant, sowie  
**Knaben-Garderobe** fertig  
Braun Hanel, Neuenstr. 17 11.

### Die Auskunft

Beulich & Grobe, Halle a. S.,  
erteilt Auskünfte über Vermögens-, Mi-  
glieds-, Familien- und Privat-Verhältnisse auf  
alle Plätze der Welt. Beobachtungen und  
Ermittlungen aller Art streng diskret.

Mit 2 Beilagen.

Gedenktage.

- 23. April. 1564. Ehepaar geboren. Verstorben 1616 am gleichen Tage. 1616. Der spanische Dichter Miguel de Cervantes Saavedra gestorben. 1796. Der Dichter Theodor Gottlieb von Hippel gestorben. 1840. Der Dichter Max Hausbörner gestorben. 1850. Der englische Dichter William Wordsworth gestorben. 1853. Der Altertumskundler C. B. Seyffert gestorben. 1878. Der Vater Friedrich Keller gestorben. 1907. Der französische Dichter André Theuriet gestorben. Tagespruch: Eine richtige Charakteristik verleiht nie, das nicht immer gelehrt werden kann; wer immer sparen will, der ist verloren, auch moralisch. Fontane.

Aus Halle und Umgebung.

Halle a. S., den 22. April 1912. Zur Einführung des Direktors des Reform-Realgymnasiums.

Am letzten Mittwoch hat die feierliche Einführung des Direktors des Reformrealgymnasiums, des bisherigen Professors und wissenschaftlichen Hilfsarbeiters im Königl. Provinzial-Schulcollegium in Magdeburg Herrn Dr. Hanf, stattgefunden. Das ist für unsere Schulfamilie eine Freude, da Herr Hanf ein hervorragender Pädagoge ist, der in seiner langen Lehrtätigkeit viel Gutes an der Erziehung der Jugend geleistet hat.

Die Einführung ging am Vormittag in der Aula des Stadtgymnasiums vor sich, hier wohnten das Lehrkollegium und die Schüler der Halle bei. Unter den geladenen Gästen befanden sich nur der Dozent der hiesigen Schulleitung, Herr Stadtschulrat Wendel, der Vorsteher der Stadterweiterungsverwaltung, Herr Geheimrat Professor Dr. Schmidt-Mimpfer, und die Direktoren des Stadtgymnasiums und der Oberrealschule, die Herren Geheimrat Dr. Friederichs und Dr. Schlieker, sowie der Direktor der höheren Mädchenschule Herr Schulrat Dr. Wedemann, man wird nicht leugnen können - für unsere Schulfamilie ein kleiner Kreis. Nachdem Herr Stadtschulrat Wendel den neuen Direktor willkommen geheißen und ihm zu seiner Arbeit Glück gewünscht hatte, hielt Herr Direktor Dr. Hanf selbst seine Einführungsvorlesung. Es wird nicht nur den Oberlehrern unsere Anteilnahme, sondern allen, die sich für unser Schulwesen interessieren, ausfallen, daß einmal wieder der Oberbürgermeister noch der Bürgermeister erschienen waren, dann aber vor allem auch, daß die bürgerliche Schulfamilie, das königliche Provinzial-Schulcollegium, nicht vertreten war. Das Letzte ist leicht erklärt: die Behörden der Schulfamilie hatten die Einladung an das Provinzial-Schulcollegium unterlassen!

Was für einen Eindruck diese Einführungsveranstaltung auf den neuen Direktor gemacht hat, wissen wir nicht. Man sieht aber zu zeigen, daß die Bürgerfamilie der alten Schulfamilie Halle a. S. den Beginn seiner Tätigkeit hier nicht überliebt, wollen wir das Wort nehmen und dem neuen Direktor unsere herzlichsten Glückwünsche aussprechen. Herr Direktor Dr. Hanf, zum Beginn seiner Tätigkeit von Herrgen Glück wünschend. Möge sein Wirken an der neuen Schule von größtem Erfolge und reichstem Segen für sie und alle ihre Schüler und damit für unsere Stadt Halle begleitet sein!

Von der Universität Halle.

Der hiesige Privatdozent der Halle'schen Universität Dr. Weber, der Ende des letzten Semesters von Halle (siehe Bericht über den ihm zu Ehren veranstalteten Abschieds-Kommers), um eine außerordentliche Professur in Bonn zu übernehmen, hat jetzt bereits, ob er diese Professur antritt, einen bei seiner Jugend besonders ehrenvollen Ruf als ordentlicher Professor für systematische Zoologie in Berlin erhalten. Er tritt dort an die Stelle des nach Erlangen berufenen Professors Weismann. Professor Weber ist ein Sohn des bekannten D. Weber in Mühlhausen-Obdach, der sich durch seine soziale Tätigkeit, besonders auf dem Gebiete des Arbeitererziehungswesens, einen Namen gemacht hat.

Lehrmittelausstellung über „das deutsche Land“.

Der Lehrmittelausstellung der Halle'schen Lehrerversammlungen ist von heute, Montag, bis Sonnabend, den 27. April in der Handwerkerstraße, GutsMuthsstraße, eine Ausstellung von Lehrmitteln, die bei der Behandlung „Deutschlands“ im Unterricht wertvolle Dienste leisten können. Ausgestellt sind

Karten (politische, physikalische, geologische, statistische), Atlanten, Reliefs und Bildwerke. Der Besuch der Ausstellung ist jedermann täglich von 9-6 Uhr unentgeltlich gestattet.

Eine wunderliche Reklamegeschichte.

In großen Mengen wanderte gestern, Sonntag, von 9 Uhr vor, mittags ab die Halle'sche Einwohnerversammlung nach den Postendörfern. Dort, weil eine Reklamegesellschaft die Ankunft eines Leinwandens und von dort zu dem Ende einige kleine Leinwandstücke angestrichelt hatte. Die wackeren Jungen zu den Postendörfern und der großen Reklame waren auf Veranstaltung jener Reklamegesellschaft durch Soldaten der Ober gepostet worden, an der Halle saßen Männer der Waas- und Schießgesellschaft und nahmen die Eintrittsgelder entgegen. Städtische Polizeimannschaften beteiligten sich an der Absperzung. In diesem Falle ist wohl nicht ganz richtig verfahren worden, denn in ähnlichen Sinne hatten sie nur den Verkehr zu regeln, nicht zu sperren. Woher die Reklamegesellschaft aber die Befugnis nahm, auch die Zugänge zu städtischem Gebiet, auf dem sie nichts zu suchen hatte, durch Willkür sperren zu lassen, das ist unverständlich. Selbstverständlich hat nicht jedermann das Recht, die Wege der städtischen Reklame ohne weiteres zu begehen, wenn die Nutzung dieser Wege anderweitig verpackt wird, aber keinesfalls war der Reklameunternehmer Herr und Gebieter über diese Wege. Es erscheint auch noch nicht ganz ausgeschlossen, daß der seit längerer Zeit verhängene Weg, der hinter der Rollendampfbahn nach Postendorf führt, für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden darf. Weder hatten das hiesige, noch das Postendörfer König, Landratsamt die Sperrung angeordnet. Das Gebotene aber war, daß das Aufschiff, auf das die Menschen seit 9 Uhr morgens warteten, überhaupt nicht einfuhr, weil angeblich in Berlin durch ein Gewitter der Kaffee verbrannt worden wäre. Inwiefern das zutrifft, wissen wir nicht, jedenfalls müßte die heutige Berliner Witterung, daß gestern, Sonntag, in Berlin das schönste Frühlingswetter geübt hat. Ob und wann das Aufschiff nun endlich hier einfährt, ist mit Bestimmtheit nicht zu erfahren gewesen. Der weiteren Öffentlichkeit könnte es ja nun schließlich gleichgültig sein, daß der Interneter den Weg der Ausgabe von Eintrittsgeldern mit den Eingängen abgestellten Weisen für gestern Sonntag nicht erfüllt hat, aber es ist nicht ausgeschlossen, daß dadurch viele von ihnen gegen die Zufriedenheit erfüllt werden, obwohl es sich hierbei nicht um die Schließung der Postvermittlungsschiffe selbst, sondern um eine private Reklameunternehmung handelt. Es wäre darum isolieren wir hoffen, daß durch jenes Verbotnis die Reklamegesellschaft an der Weiterführung ihrer Tätigkeit verhindert werden wird. Zu fragen ist aber noch, ob das öffentliche Interesse bei jenem Reklameunternehmen wirklich so groß war, daß solche Verkehrserschwerungen zugelassen werden mußten.

Verhört Hauptmann-Spiel in Bad Nauheim. Geschäftliche: S. Fischer, Verlag, Berlin W., Wilhelmstraße 90, Geschäftshaus, noch unangelegentlich Drama „Gabriel Schillings Luise“ wird in Goethes allberühmtem kleinen Sommertheater zu Bad Nauheim bei Halle a. S., Freitag, 14., Sonnabend, 15., und Sonntag 16. Juni, nachmittags 3 Uhr, zum ersten und einzigen Male aufgeführt werden. Freunde der Kunst und des einzigen Bales aufgeführt werden. Freunde der Kunst und des einzigen Bales aufgeführt werden. Freunde der Kunst und des einzigen Bales aufgeführt werden.

Der Aufsichtsrat der Halle'schen Straßenbahn, welche ihre Bahn an die Stadt Halle für 1.250.000 Mk. veräußert, schließt vor, am 15. Mai als erste Stadtbahnstrasse 90 % auszufahren. Die Stadtgemeinde hat den Kaufpreis erlegt und auch die Einzahlung der Teilhaberüberschreibungen vorgenommen. Wegen einer Forderung in Höhe von 71.866 Mk., welche der Magistrat nicht anerkennt, will die Gesellschaft ein Schlichtergericht anrufen. Der Verein für Fortschritt der Stadt Halle am Mittwoch, den 24. und Donnerstag, den 25. April, um 10 Uhr morgens bis 6 Uhr nachmittags) in dem durch Herrn Stadtschulrat gültig bewilligten Saale von „Stadt Hamburg“ einen Verkauf von nützlichen Gebrauchsgegenständen, Siederisen usw. Lotterie. Wülfel. Zur Feier des 50-jährigen Bestehens des Vereins werden musikalische Darbietungen stattfinden. Hier ist eine gute Gelegenheit, durch Spenden von Geldern und Besuch des Verkaufes ein Lebenswerk fördern zu helfen, welches recht vielen armen Kranken Menschen helfen würde.

Der konserwative Verein für Halle und den Saalkreis nimmt seine nachfeierliche Tätigkeit morgen, Dienstag, abends 9 1/2 Uhr im „Goldenen Schiffchen“, Gr. Ulrichstraße, wieder auf in einer abendlichen Zusammenkunft, in welcher politische Tagesfragen besprochen werden. Mitglieder, Freunde und Bestimmungsgenossen sind dazu freundlichst eingeladen.

Haarwülfe. Die unsere Kaiserliche Halle-Neugogge des Meilen schmückende Eshausungen setzen sich augenblicklich ebenfalls in einer abendlichen Zusammenkunft in der hiesigen Blüthenstraße und gewahren einen überaus prächtigen Anblick. Es dürfte daher vielen angenehm sein, wenn wir an dieser Stelle darauf hinweisen, daß die Halle-Dampfschiffahrt Karl D. M. M. am Mittwoch, den 24. und Sonnabend, den 27. d. Mts. Sonderfahrten unternehmen. Aufgeben findet morgen Dienstag, den 23. April, eine Fahrt nach Kotsenburg statt. (Mehrerer siehe Anzeiger.)

10.000.000 Mark Odenburgerische Prozentige Staatsanleihe von 1912, unkündbar bis 1. April 1922. Anmeldungen auf obige, am Donnerstag, den 25. April, zum 10.000.000 Mark 100 Prozentige auf Zeichnung ausliegende Anleihe nehmen die der Bereinigung der Halle'schen Bankfiskus angehörenden Firmen an.

Das Neueste im Spiel. In den Schachpartien der „Halle'schen Zeitung“ sind folgende Wälder ausgetragen: Die „Atlantik“ mit 1635 Wäldern gefahren; von der Motorbootfahrt in Monaco; Denmal für König Edward VII.; Die Kaiserin in Nauheim; Die Sonnenfinsternis am 17. April; Vom Willad-Zurier Aporjan-Strain.

Die Jungfrauen-Sänger im Spilltheater. Die Jungfrauen-Sänger im Spilltheater sind am 17. April, zum 10.000.000 Mark 100 Prozentige auf Zeichnung ausliegende Anleihe nehmen die der Bereinigung der Halle'schen Bankfiskus angehörenden Firmen an.

Die Jungfrauen-Sänger im Spilltheater. Die Jungfrauen-Sänger im Spilltheater sind am 17. April, zum 10.000.000 Mark 100 Prozentige auf Zeichnung ausliegende Anleihe nehmen die der Bereinigung der Halle'schen Bankfiskus angehörenden Firmen an.

Die Jungfrauen-Sänger im Spilltheater. Die Jungfrauen-Sänger im Spilltheater sind am 17. April, zum 10.000.000 Mark 100 Prozentige auf Zeichnung ausliegende Anleihe nehmen die der Bereinigung der Halle'schen Bankfiskus angehörenden Firmen an.

Die Jungfrauen-Sänger im Spilltheater. Die Jungfrauen-Sänger im Spilltheater sind am 17. April, zum 10.000.000 Mark 100 Prozentige auf Zeichnung ausliegende Anleihe nehmen die der Bereinigung der Halle'schen Bankfiskus angehörenden Firmen an.

Die Jungfrauen-Sänger im Spilltheater. Die Jungfrauen-Sänger im Spilltheater sind am 17. April, zum 10.000.000 Mark 100 Prozentige auf Zeichnung ausliegende Anleihe nehmen die der Bereinigung der Halle'schen Bankfiskus angehörenden Firmen an.

Die Jungfrauen-Sänger im Spilltheater. Die Jungfrauen-Sänger im Spilltheater sind am 17. April, zum 10.000.000 Mark 100 Prozentige auf Zeichnung ausliegende Anleihe nehmen die der Bereinigung der Halle'schen Bankfiskus angehörenden Firmen an.

Die Jungfrauen-Sänger im Spilltheater. Die Jungfrauen-Sänger im Spilltheater sind am 17. April, zum 10.000.000 Mark 100 Prozentige auf Zeichnung ausliegende Anleihe nehmen die der Bereinigung der Halle'schen Bankfiskus angehörenden Firmen an.

Verlobte sind höchlichst zur zwanglosen Besichtigung unserer ständigen Ausstellung fertig eingerichteter Wohnräume eingeladen. Kostenanschläge und Vorbesprechungen bereitwilligst.

Gebr. Bethmann Kunstmöbelfabrik Atelier für künstlerische Ausgestaltung der Innenräume. Vornehme aparte Arrangements. 80 Musterzimmer. Dekorationen nach eigenen Entwürfen. Vollständige Wohnungs-Einrichtungen von Mk. 2000.— an. Grosse Steinstrasse 79. Halle a. S. Grosse Steinstrasse 79.

# Bessere Kostüme unter Preis!!

(Man sehe unsere Fenster.)

# Loewenahns.

Frau in der Landwehrstraße von einem Radfahrer angefahren und am Arm verletzt... Aus den Vereinen.

Im Zweigverein des Evangel. Bundes in Meissen... Im Lehrerverein Halle-Ingendorf wurde beschlossen, am 4. Mai einen gemeinsamen Ausflug nach einem Rast- und Waldtag zu unternehmen.

Der Frauenerverein für Stadtmisison (Magdalenen-Frauenhilfe) hielt am Sonntag... Der Verein für einen Stand... Der Frauenverein für Stadtmisison (Magdalenen-Frauenhilfe) hielt am Sonntag...

Der Frauenverein für Stadtmisison (Magdalenen-Frauenhilfe) hielt am Sonntag... Der Verein für einen Stand... Der Frauenverein für Stadtmisison (Magdalenen-Frauenhilfe) hielt am Sonntag...

Rinderpiepflanze und Guppar, Verbreitung des Fußwegs an der Meißener Straße bis zum Hofgarten... Gejuchtsflieg.

Die Lese seien darauf aufmerksam gemacht... Rennen zu Leipzig am 21. April. Preis 2000 Mk. 1. von Schilgen Gelbe, 2. Gemund, 3. Samum.

### Sport und Jagd.

Z. Pferdeleben in Zorhan. Der Schiffs-Zugführer Ritter- und Pferdehüterin veranfaßt am Sonntag, den 28. April, auf dem Lebniger Heger sein diesjähriges Pferdeleben, das nach den vorliegenden Nennungen einen interessanten Sport verspricht.

Rennen zu Oranienau am 21. April. Preis 6000 Mk. 1. Guffensins Gefa, 2. Abenhausen, 3. Beate B. Tol: 41:10. Preis: 10:10. Otto Mardwald-Rennen. 5000 Mk. 1. Waggens Rejoice, 2. Rejoice, 3. Elena. Tol: 31:10. Preis: 12:13, 13:10.

### Börsen- und Handelsteil.

Die Erhöhung der Spirituspreise. Die Spirituszentrale hat bekanntlich den Preis für Triin-Brandwein um 6 Mark auf 75,50 Mark pro Hektoliter und für Brennspiritus um 3 Pf. von 22 auf 25 Pf. erhöht.

### Vom Kalifornien.

In der am 20. d. in Berlin abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrates des Kalifornien-Vertrages... Der Vertrag des Kalifornien-Vertrages ist ein... Der Vertrag des Kalifornien-Vertrages ist ein...

### Dividendenverhältnisse.

Mevania, Versicherungs-Gesellschaft in Köln 43 1/2 Proz. (i. B. 40). - Helbia, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen 300 Fr. (250 Fr.) pro Aktie.

### Schlepperei auf der Saale.

Mitgeteilt von den Berechtigten Schlepperei-Gesellschaften, Aktiengesellschaft. Vertreter: Niard Bastian in Halle a. S. Angekommen am 20. April 1912: Schlepper Nr. 361, Steuermann Gerhards, mit Einzug von Hamburg.

### Spirituspreise.

Berlin, 20. April. Mitgeteilt von der Spiritus-Zentrale Berlin, O. m. b. H. Unser heutiger Verkaufspreis für Brennspiritus frei Halle a. S. ist wie folgt festgesetzt:

### Salpeterpreise.

Halle a. S., 22. April. Preis pro 100 Kilo 14,00 Mk. ungenossener hier in Meißeln.

### Kaffeebericht.

Hamburg, 22. April. (Eigener Drahtbericht.) (Vormittagsbericht.) Kaffee gut average Santos. Mai 68, September 69, Dezember 68 1/2, März 68 1/2. Tendenz: stetig.

### Zuckerbericht.

Hamburg, 22. April. (Eigener Drahtbericht.) Rohzucker 88 % ohne Ladung... Tendenz: stetig.

### Berliner Fondsbericht.

Berlin, 22. April. (Eigener Drahtbericht.) Die Aufhebung der Darbanellempfehle scheint doch nicht so rasch, als die Börse es erhoffte, zuzufinde werden zu wollen.

### Verbandsangelegenheiten.

Die Angelegenheiten der Verbände... Die Angelegenheiten der Verbände... Die Angelegenheiten der Verbände...

### Verbands-Anzeiger.

Zweiter kommunaler Bezirksverein. Am 29. April, 6 1/2 Uhr. Mitgliederversammlung in Robis Restaurant, Königsstraße 4.

Wildungen, Mineralquelle. Haupt-Depot Helmholt & Co. Vergleich der Analysen, wenn Ersatzquellen empfohlen werden... Flachsenversand 1912: 2.071.467. Badegäste 1911: 13.598.

Berliner Produktendörse.

Berlin, 22. April. (Eigener Drahtbericht.)

Der heutige Weizenmarkt nahm einen recht einflusslichen Verlauf. Die Preise erlitten weitere beträchtliche Erhöhungen.

Table with columns for 'Weizen', 'Zins', 'Schlussdörse', 'Zins', 'Dater', 'Zins', 'Dater' and various dates and values.

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Aus dem Reichstage.

Berlin, 22. April. Im Reichstage führte heute Reichsranger v. Bethmann Hollweg bei Begründung der Wehrvorlagen u. a. aus: Die Vorlagen sind nicht eingebracht worden im Hinblick auf eine unmittelbare drohende Gefahr.

Der deutsche Getreidehandel und die Schließung der Dardanellen.

Berlin, 22. April. Auf die Vorstellung der Mannheimer Wirtse wegen Benachteiligung des deutschen Getreidehandels durch Schließung der Dardanellen antwortete Reichssekretär Dr. B. über ein Schreiben, dass Deutschland als neutrale Macht sich nicht in den Krieg zwischen zwei Großmächten einmischen könne.

Konstantinopel, 22. April. Die Scherre der Dardanellen verurteilt der Schiffsahrt große Verlegenheit. Ueber 50 Dampfer befinden sich im Hafen.

Konstantinopel, 22. April. Infolge einer Mitteilung des Wais von Smyrna, das dort das Gerücht umgeht, dass acht italienische Kriegsschiffe vor Chios erschienen seien, eine Flottille von vier Stunden für die Uebergabe gestellt und nach Ablauf dieser Zeit die Insel bombardiert hätten, fragte das Ministerium telegraphisch beim Gouverneur von Chios an: doch steht die Antwort noch aus.

Mailand, 22. April. Nach einer Meldung des 'Secolo' aus Tunis erklärt sich dort mit großer Bestimmtheit das Gerücht, dass die Italiener nach heftigen Kämpfen die Dardanellen besetzt haben.

Zum Untergang der 'Titanic'. New-York, 22. April. Der Staatsminister erklärte der ersten Telegraphie der 'Carpathia', dass die unrichtige Meldung, dass die Passagiere der 'Titanic' alle gerettet seien und die 'Titanic' im Schlepptau genommen wäre, nicht von ihm gefandt worden sei.

New-York, 22. April. Der Nadelstamper 'Mc. Kay-Bennett' hat 64 außerallgemeine Leichen von der 'Titanic' aufgefunden, die identifiziert werden können und an Bord genommen wurden.

Nachtritt des Staatsministers v. Vorries. Altona, 22. April. Wie die 'Altonaer Ztg.' meldet, hat der Staatsminister Dr. v. Vorries infolge grundsätzlicher Meinungsverschiedenheiten in der Hausministerialverwaltung sein Amt niedergelegt.

Das Befinden Strindberg's. Stockholm, 22. April. Das Befinden Strindberg's hat sich verschlechtert. Man glaubt, daß in den nächsten Tagen eine neue Operation nötig sein wird.

Folgeschwere Explosion. Kintetu, 22. April. Bei den Vorbereitungen zu einem Rüstfest in Gifer (Grafstadt Schanzenburg) explodierte gestern eine Anzahl Kohlenkisten in einem Festzelt. Ein Mann wurde tödlich verletzt, drei andere schwer verletzt, erlitten aber unterwegs ihren Verletzungen. Zwei weitere Schwerverwundete befinden sich im Gifer Krankenhaus. Ein neunjähriges Mädchen wurde an der Hand verletzt, so daß sie wahrscheinlich verloren ist.

Bank für Handel u. Industrie (Darmsstädter Bank) Filiale Halle a. S. Aktienkapital: 160 Millionen Mark. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklass. Wertpapieren.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 22. April, 2 Uhr nachmittags.

Der ausführliche Kurszettel erscheint in der Früh-Ausgabe.

Large financial table with multiple columns: Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papiere, Anleihen, etc. Includes various stock and bond prices.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Vorkehr etc.

MAGGI Würze advertisement. 'Der einzige MAGGI Würze von'. Features a bottle of Maggi seasoning and text describing its quality and availability.

**Walhalla - Theater**  
 Direktor u. Besitzer: **Paul Blüthgen**.  
 — Anfang 8 1/2 Uhr. —  
**Nur noch Montag und Dienstag:** (7485)  
**Das Teufelsweib von London**  
 Sensations-Ausstattungsstück in 7 Aufz. v. Walter Melville.

Am Freitag konnten wir der Nachfrage nicht genügen, daher  
**Dienstag großer Seefischtag**  
 in der  
**„Nordsee“**   
 Frischeste Ware aus eigenem Kühlwagen.  
**Kabeljau ohne Kopf** } Pfund **19** Pf.  
**Seelachs ohne Kopf** }  
**Schellfisch ohne Kopf** } Pfund **27** Pf.  
**Schellfisch ohne Kopf** }  
**Alle anderen Seefische billigst.**

**Ballenstedt am Harz,**  
**Cuffkaurort, Sommerfrische,**  
 auch für dauernden Aufenthalt. Prof. durch die Kurverwaltung.

Es wird öffentlich bekannt gemacht, daß  
**Knorr's Suppen**  
 die besten sind. :-:  
 Probieren Sie selbst.  
 1 Knorr's Suppenwürfel = 3 Teller Suppe = 10 Pfennig.  
 — 40 verschiedene Sorten. —

**Saale-Dampfschiffahrt**  
 Carl Demmer & Sohn.  
**Baumblütenfahrt**  
 Neu-Ragoczy-Wettin  
 Mittwoch, d. 24. u. Sonnabend, d. 27. April  
 8 1/2 Uhr.  
 Morgen Dienstag, den 23., vorm. 10 Uhr  
**Extrafahrt nach Rothenburg.**  
 — Rückfahrt nachm. 4 Uhr. — (7484)

Von der Reise  
 zurück.  
**Privatdozent Dr. Loening,**  
 Marktplatz 20.  
**Impfe**  
 jeden Mittwoch u. Sonnabend  
 8 Uhr.  
**Sanitätsrat Dr. Baeuemler.**

**Apollo-Theater.**  
 Direction: **Gustav Poller.**  
 Gattspiel der berühmten  
**Junghähnel-Sänger.**  
 Wiederum neues Programm!  
**2 neue Posen 2**  
 „Er läßt sich verbrennen“.  
 „Der alte Overhänger“.  
**Riesen-Lacherfolg!**  
 Borzugstakt überall gratis!  
 : : Bedeutende Preisermäßigung! : :

**Wiesbaden**  
 Vornehmster Kur- und Badeort.  
 Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheuma, Gelenk-, Nerven-, Magen- u. Darmleiden, Krankheiten d. Atmungsorgane so wie b. vorzüglicher Rekonvaleszenz, besonders nach Influenza. Größtes Radium-Emanationsbad in Europa.  
 Prachtvolles Kurhaus — Musikfeste — Schauspiel!  
 Oper — Große Pferderennen — Golf — Tennis-Turnier.  
 Prospekte u. Hotelverzeichnis gratis durch Das Städtische Verkehrs-Bureau.  
**Kochsalz-Thermen 65,7° C**  
 Saison das ganze Jahr

**Sport u. Tennishenden,**  
 Gartl. abarte Neubetten.  
**Gust. Liebermann,** Verburger  
 Straße 30.

**Stadttheater in Halle a. S.**  
 Dienstag, den 23. April 1912  
 213. Vorstellung im Abends. 1. Viertel.  
 Benefiz für **Alice von Boer**  
 und **Fritz Grusell.**  
 Einmaliges Gastspiel des Hofopern-  
 sängers **Hans Bergmann**  
 v. Großh. Hoftheater u. Weimar.

**Die Dollarprinzessin.**  
 Operette in 3 Akten mit Benutzung  
 des Stoffes von **Gail-Griffin**  
 von **H. M. Miller** u. **F. Grün-**  
**baum.** Musik von **Leo Fall.**  
 Spielleitung: **Karl Stabitzberg.**  
 Aufführung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.  
 Ende 10 1/2 Uhr. (7486)

Mittwoch, den 24. April 1912  
 nachmittags 3 1/2 Uhr:  
 Klavier-Vorl. zu ganz n. Breiten.  
**Faust I.** Teil II. Hälfte  
 (Geldentragung).  
 Abends 7 1/2 Uhr.  
 Neues Gastspiel des  
 Operettensängers **Otto Peters.**  
**Der Opernball.**

**Im Weinhaus Brustost**  
 reichhaltige Auswahl  
 ausreifester Weißbrotchen  
 zu kleinen Preisen.

**Passage-Theater,**  
 Lichtspielhaus.  
 — Halle, Leipzigerstraße 88. —  
 Programm-Wechsel  
 jeden Mittwoch und Sonnabend.  
 Beginn der Vorstellungen:  
 Wochentags präzis 4 Uhr.  
 Sonn- u. Feiertags „ 3 „  
 Gr. Ulrichstr. 45

**Kaiser-Panorama**  
 Nordsee-  
 bäder. Letzte Serie.

**Gasthaus z. Weintraube**  
 Gellstr. 58. Tel. 590.  
 Gastwirtschaft und  
 Gastpension.  
 Einfach laubere Logis.  
 Täglich **Elbschein** u.  
 Bauerkant zum Selbstbr.  
 Mittagsessen 12-3 Uhr.

**Seitliche Dreieck**  
**Elegante Damen-Hüte**  
 Prof. Managieren billigst.  
**H. Werlke,** Ankersenstr. 11.  
 Soupphof.

**Frische Spreewald-Morcheln**  
 — prachtvollste Ware, Pfund 60 Pfg. —  
 bei Abnahme von 10 Pfund 50 Pfg.  
**Alfred Bernhardt,** Gr. Ulrichstr. 46. Tel. 735.

**Mrs. Mitbewohner,** ex. Ver-  
 feiner, komfort. Villa in Ham-  
 burg a. S. nicht vornehm, hoch-  
 geb. ältere Dame, Wiesbaden,  
 findet Witwe — um nicht allein  
 zu wohnen — durchaus feine,  
 ebensolch. **alten Herrn,**  
 (Gutsverw., hoh. Beamter od. Offizier  
 a. D. v. 20 Jahre hinst. und ge-  
 sells. Verh. Verhältnisse, an-  
 ständige u. dergl. Gehalt an-  
 gesehen. Ch. sub K.V. 9058  
 an **Rudolf Mosse,** Köln.

  
**Musikapparat**  
 mit Resonanztrichter  
 von 22 Mk. an.  
**Schallplatten**  
 entzückende Aufnahmen  
 von 2 Mk. an.  
 Vorepial jederzeit bereit-  
 willigt aus Kaufzwang.  
**Hall. Musikwarenhaus**  
 Alte Promenade 10.

**Gicht-**  
 Stein- u. Nierenleiden finden  
 durch eine Sanstufkur mit **Mit-**  
**buchholzer-Marktwurde-Zinn-**  
 quelle rasch Binderung und Hilfe.  
 Dieses ausgezeichnete Heilmittel  
 löst die hartnäckigen Steine, burch-  
 löst molligen den ganz harten,  
 entzündet Nieren u. Blase u. fördert  
 den Stoffwechsel in normaler Weise  
 von anhr. Beschwerden u. Kräfte  
 glänzend begünstigt. 12. 55 Pf.  
 in famul. Apotheken u. Drogerien.  
 Gen. groß: **W. Hofer,** Gellstr. 60/60.

Von der Reise zurück.  
**Professor Dr. von Bramann,**  
 Geheimmedizinalrat. (7413)  
 Direktor der königl. chirurgischen Universitätsklinik und Poliklinik.

**Am Riebeckplatz, Ecke Landwehrstr. 25**  
 ist wegen Vererbung des Herrn Hauptmann von Sarwitz dessen  
 seit 6 Jahren bewohnte herrschaftliche II. Etage per  
 Oktober anderweitig zu vermieten. Beschichtigung täglich. Näheres  
 Kontor **H. Windeshelm & Co.,** Eingang Brandenburger. (7158)

**Dr. Gravinghoff,**  
 Kinderarzt.  
 jetzt Alte Promenade 33.  
**impft**  
 Mittwochs und Sonnabends 2-4 Uhr.  
**Plisseo** wird schnell u. sauber ange-  
 fertigt v. A. Schultze,  
 Eisenstraße 8 II v.

**Galgenberg**  
 Damnwäscherei,  
 Färberei,  
 Chemische Reinigung.  
 Fernruf 595.  
 Einsige  
**Rasenbleiche**  
 am Blase.  
 Kein Chlorfakt,  
 kein künstliches Natriummittel.  
**Zadello**  
 weisse Wäsche.

Privater, 37 J., möchte rit  
 nicht, wenn Dame in Berlei-  
 treten a. p. Herr. Damen, welche  
 b. ehrend. Gehalt vertrauen, bitte  
 sich schriftlich zu richten an die  
 Erred. d. Ztg. unter Z. s. 6229.  
 Discretion gegenfeitig. Auch vor-  
 erit anonym gern gestattet.

**Auswärtige Theater.**  
**Leipzig.**  
 Neues Theater: Dienstag: **Wagn.**  
 Mittwoch: Die Hochzeit des  
 Figaro.  
 Altes Theater: Dienstag: **Ge-**  
**schlossen.** — Mittwoch: **Ge-**  
**Schauspielhaus: Dienstag: Chav-**  
**lens Zante.** — Mittwoch: **Un-**  
**pector Bragg.**  
 Operetten-Theater: Dienstag:  
 Der liebe Augustin. — Mit-  
 woch: Der liebe Augustin.  
**Magdeburg.**  
 Stadt-Theater: Dienstag: **Soh-**  
**grin.** — Mittwoch: Die fünf  
 Bräutigame.  
**Erfurt.**  
 Stadt-Theater: Dienstag: **Der**  
**Bierpöbel.** — Mittwoch: Die  
 berühmte Frau.

**Die Verlobung** meiner  
 Tochter **Marie** mit dem  
 Kaiserl. Marine-Stabsarzt  
 Herrn **Dr. Luther** befreit  
 mich mich anzuzeigen.  
 Frau verw. Oberpfarrer  
**Marie Stichel geb. Lüdecke.**  
 Dresden-Blasewitz, im April 1912.

Meine **Verlobung** mit  
 Fräulein **Marie Sichel.**  
 Tochter des verstorbenen  
 Oberpfarrers **Emil Sichel**  
 und seiner Frau **Gemahlin**  
**Marie geb. Lüdecke,** zeige  
 ich ergebenst an.  
**Dr. Johannes Luther,**  
 Marine-Stabsarzt,  
 Cuxhaven, im April 1912.

**Verein ehem. Preuss. Garde, Halle a. S.**  
 Am Sonnabend verschied nach längerer Krankheit  
 unser lieber Kamerad und Mitbegründer des Vereins, der  
 städt. Asyl-Verwalter  
**Herr Friedrich Weinreich.**  
 Wir verlieren in ihm einen Kameraden, welcher mit  
 regem Interesse und seltener Treue an dem Verein hing  
 und sichert ihm sein allezeit bewiesener kameradschaft-  
 licher Sinn bei uns ein ehrendes Andenken.  
**Der Vorstand.**

Heute früh 7 1/2 Uhr verschied nach schwerer Krankheit im 58. Lebensjahre  
 unsere gute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter  
**Frau Kommerzienrat Marie Böttcher**  
 geb. **Lücke.**  
 In tiefer Trauer  
**Leopold Böttcher,** Berlin, Bundesratsrufer 5  
**Marie Böttcher** geb. Föhre  
**Alfred Böttcher,** Dom. Blicseern b. Seegreha  
**Hanna Böttcher** geb. Mühlpfordt  
**Kurt Böttcher,** Hannover, Jägerstraße 9  
**Doris Böttcher** geb. Böhm  
**Gustav Böttcher,** z. Zt. Magdeburg  
**Paul Meyer,** Dom. Oldenstadt  
 und acht Enkel.  
 Halle a. S. (Poststraße 17), den 21. April 1912.  
 Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 24. April, nachmittags 3 Uhr von  
 der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.



Provinz Sachsen und Umgebung.

Kreisriegerverbandstag in Bitterfeld.

Der 19. Frühjahrs-Abgeordnetenstag des Kreisriegerverbandes Bitterfeld am letzten Sonntag in Bitterfeld. Der Verbandsvorstand, Bürgermeister Mühlhoff, begrüßte die Gäste im besetzten Saal. ...

wurde eine Beihilfe von 8 Mk. für das laufende Meter Bauleihe bewilligt. — Ferner beschloß der Kreistag, von dem für den Ausbau der Kleinbahntrasse ...

Zweifelhellige Hypothek durch Vermittlung der Stadt.

Die Stadtverordnetenversammlung in Jützi beschäftigte sich hieser Tage mit der Frage der Begleichung zweifelhelliger Hypotheken durch die Stadt. ...

Zur Katastrophe der „Titanic“.

In London traf am Sonntag früh die Nachricht ein, daß Herr Strauß, der Eigentümer und Kapitän des Dampfers „Titanic“ untergegangen ist. ...

Unglücks-Chronik.

Aus Nienberg wird uns gemeldet: Am Sonntag nachmittag waren im benachbarten Nohen mehrere Arbeiter am Hochspannungsschub der elektrischen Nebenlandtrasse beschäftigt. ...

1913 freierwerbende erste Bürgermeisterei stelle auszu-schreiben. Es wird vom Anwärter die große Staatsprüfung gefordert. Der Magistrat teilt den Stadtvordern mit, daß ...

Der Antrag der Jungmänner-Union, die Stadtvorstandung über die Abgrenzung der Stadt in der Richtung des ...

Der Antrag der Stadtverordneten-Versammlung in Jützi, die ...

Der Antrag der Stadtverordneten-Versammlung in Jützi, die ...

Kreistag des Kreises Dessau.

Am Freitag in Dessau eine Sitzung des Kreistages des Kreises Dessau. ...

Der Kreistag des Kreises Jerichow II.

Am Freitag in Jerichow eine Sitzung des Kreistages des Kreises Jerichow II. ...

z. Arten, 21. April. (Jugendpflege).

Die Förderung der Jugendpflege auf nationaler Grundlage ist hier und in der Umgegend im besten Gange. ...

Nürnberg, 21. April. (Nach dem Leben).

Wie von hier gemeldet wird, ist Remond von 25. einem Verlangen nicht ...

(Fortsetzung des redaktionellen Teils nächste Seite.)

„Dolchmesser“ Woblgoffen ist nicht nur ein Woblgoffen von Ruf, sondern ...

Ihre Größe macht 61

Kein Aufenthalt. ist nötig, wenn Sie Ihr Fahrzeug mit abnehmbaren Continental-Felgen ausrüsten lassen. ...

Ernst Karras jun. 4 Reissigstraße 4. Spazierstöcke in vielen Neubetten.

Miet-Pianos in grosser Auswahl, günstige Bedingungen bei späterem Kauf.

Balthasar Döll, Gr. Ulrichstrasse 33/34.

Geld, viel Geld wird gewart bei Anschaffung feiner Herren-Stoffe.

Bechsteinflügel, sehr gut erhalten, nur Mk. 900, zu verkaufen.

Salzbrunner Oberbrunnen heilt Katarrhe der Atmungs- und Verdauungsorgane.

Pilo Nachdem Sie mit Pilo so sehr zufrieden sind, werden Sie höflich gebeten, dasselbe bei Gelegenheit weiter zu empfehlen.

Vertical text on the left edge of the page, possibly a page number or library identifier.

Wittenberg, 21. April. (Verstorbene.) In Dahlemburg ...

Wittenberg, 21. April. (Schülerlebstodesfall.) Im Gymnasium ...

Wittenberg, 21. April. (Todesfall.) Im Alter von 80 Jahren ...

Wissenschaft, Kunst und Theater. - Der Neubau des Berliner Opernhouses ...

Halleches Kurfleben. - Ratine der Literarischen Gesellschaft.

Ständesamt. Halle (Süd), Steinweg 2. Neubungen vom 20. April 1912.

Ständesamt. Halle (Süd), Steinweg 2. Neubungen vom 20. April 1912. (Continuation)

Ständesamt. Halle (Süd), Steinweg 2. Neubungen vom 20. April 1912. (Continuation)

Ständesamt. Halle (Süd), Steinweg 2. Neubungen vom 20. April 1912. (Continuation)

Ständesamt. Halle (Süd), Steinweg 2. Neubungen vom 20. April 1912. (Continuation)

Ständesamt. Halle (Süd), Steinweg 2. Neubungen vom 20. April 1912. (Continuation)

Beitrag ...

Gerichtssaal.

Der Prozeß gegen den Dr. ...

1. Versuchte Anstiftung zum Mord. (Sitzung der Kollektion ...)

Ständesamt.

Halle (Süd), Steinweg 2. Neubungen vom 20. April 1912.

Halle (Süd), Steinweg 2. Neubungen vom 20. April 1912. (Continuation)

Halle (Süd), Steinweg 2. Neubungen vom 20. April 1912. (Continuation)

Halle (Süd), Steinweg 2. Neubungen vom 20. April 1912. (Continuation)

Halle (Süd), Steinweg 2. Neubungen vom 20. April 1912. (Continuation)

Bekanntmachung.

Die Ziegelohnjäckerei ...

In 4 Tagen!

1. Strassburg. Geld-Lotterie. 9339 Geld-Gewinne zahlbar ohne Abzug Mark.

Ständesamt.

Halle (Süd), Steinweg 2. Neubungen vom 20. April 1912.

Halle (Süd), Steinweg 2. Neubungen vom 20. April 1912. (Continuation)

Halle (Süd), Steinweg 2. Neubungen vom 20. April 1912. (Continuation)

Halle (Süd), Steinweg 2. Neubungen vom 20. April 1912. (Continuation)

Halle (Süd), Steinweg 2. Neubungen vom 20. April 1912. (Continuation)